

Biografie Josef Diefenthaler (1888 – 1940)

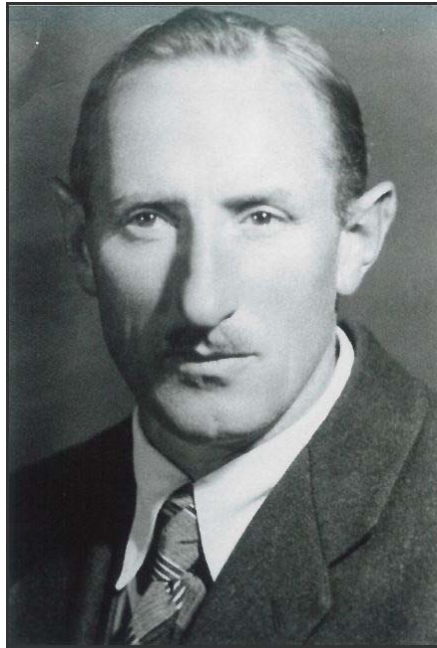


Foto: Privat

Josef Diefenthaler wurde am 17.11. 1888 in Meitingen bei Augsburg geboren. Er hatte 7 Brüder und 2 Schwestern. Er erlernte das Bäckerhandwerk, arbeitete zunächst in Augsburg und später in Österreich. 1912 oder 1913 trat er in die SPD ein. Im August 1914 wurde er eingezogen und war im ersten Weltkrieg bis Kriegsende als Sanitäter an verschiedenen Fronten eingesetzt (in Frankreich an der Somme, in den Karpaten, in Südtirol/ Dolomiten). 1917 heiratete er seine Ehefrau Adelinde. Das Ehepaar hatte zwei Söhne. Nach dem Krieg trat er der USPD bei. Er konnte in seinem erlernten Beruf keine Arbeit mehr finden und arbeitete deshalb in Memminger Sägewerken. Hier war er auch als Betriebsrat tätig. 1928 trat er in die KPD ein. Ab 1929 war er politischer Leiter der Memminger Ortsgruppe.

Nach Hitlers Machtergreifung wurde die Wohnung der Familie am 10.3. 1933 durchsucht. Josef Diefenthaler wurde verhaftet und ins Memminger Gefängnis eingeliefert. Vom 31.5. 1933 bis zum 22.3. 1935 war er im KZ Dachau (u.a. Dunkelhaft und Folter). Danach war er als Hilfsarbeiter in einer Memminger Baufirma tätig. Wegen Weitergabe von politischen Zeitschriften wurde am 20.1. 1937 erneut die Wohnung der Familie in der Kalchstraße 19 durchsucht. Er wurde erneut verhaftet und kam ins Memminger Gefängnis, danach ins politische Polizeigefängnis in München und ab 1.3.1937 ins Strafgefängnis München-Stadelheim (immer in Einzelhaft). Zusammen mit 13 anderen politischen Häftlingen aus Schwaben und Oberbayern wurde er vor dem Oberlandesgericht München wegen „Vorbereitung zum Hochverrat“ angeklagt. Im Dezember 1937 wurde er zu zweieinhalb Jahren Zuchthaus verurteilt und kam vom 22.12. 1937 bis zum 21.7. 1939 ins Zuchthaus Amberg/Oberpfalz, wobei er im Steinbruch arbeiten musste. Die Kosten der Strafhaft wurden anschließend mit seinem Arbeitslohn so „verrechnet“, dass für ihn selbst kein Pfennig übrigblieb.

Nach Verbüßung der Haft wurde er nicht entlassen, sondern der Gestapo überstellt. Nach einem Aufenthalt in der Haftanstalt München-Stadelheim wurde er erneut ins KZ Dachau eingewiesen. Von dort wurde er im September 1939 ins KZ Mauthausen/ Oberösterreich gebracht. Seinen letzten Brief vor seiner Ermordung schrieb er dort am 29.11. 1939. Darin heißt es u.a.: „...Mein Gesundheitszustand lässt zu wünschen übrig, es sind natürlich die Nerven und der Kummer, und das nasse Wetter tut sein Übriges.“ Am 09.01.1940 erhielt seine Ehefrau ein Telegramm mit dem Text: „Ehemann heute im Lager verstorben. Näheres durch die Polizei.“ Als Todesursache nannte die Polizei „Herz- und Blutkreislaufschwäche“. Im Totenbuch des KZs Mauthausen ist als Todesursache „Darmkrebs“ notiert. Diese Todesursachen sind offensichtlich erfunden. Die Urne wurde seiner Ehefrau später kostenpflichtig per Post zugestellt.

© Herbert Diefenthaler

Block : 14

Zugangsliste v. 28-9.39

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Geburts- Datum:	Geburts- Ort:	Häftlings- Nr.:	Beruf:
1	Krich		11.4.02	Feuerbach	11317	Polit. Steinarb.
2	F. Franz		1.4.98	Lauterbach	14057	Polit. Hilfsarb.
3	Karl		14.2.14	Voichtstedt	38794	Polit. Maler
4	Leo		2.1.00	Schlierstadt	7685	Polit. Schneider
5	Ernst		21.11.95	Stuttgart	13028	Polit. Friseur
6	Wilh.		10.7.89	Remmelbach	13690	Polit. Stukteur
7	Josef		24.3.01	Landshut	16569	Polit. Maurer
8	Josef		27.12.13	Radolfswell	15643	Polit. Hilfsarb.
10	Georg		7.1.02	Nürnberg	9795	Polit. Dreger
11	Ernst		5.2.11	Mainz-Gonsenh.	11580	Polit. Emg. Maurer
12	Otto		8.9.00	Freiburg	13527	Polit. Buchdruck.
13	Fritz		4.9.95	Bergkamen i.W.	11958	Emigr. Schmied
14	Jakob		11.9.05	Speyer	11039	Emigr. Bergmann
15	Eugen		27.4.92	Mannheim	34659	Polit. Schlosser
16	Oskar		21.12.02	Esslingen	13689	Polit. Schneider
17	Wilhelm		5.4.99	Ettenhausen	18537	Polit. Hilfsarb.
18	Hans		22.4.94	Staffelstein	13475	Polit. Rentner
19	Leenh.		11.3.92	Brg. Lengenfld.	13608	Polit. Walser
20	Karl		25.1.82	München	12255	Polit. Schneider
21	Karl		28.12.95	Oberredwitz	8156	Polit. Weber
22	Emil		19.10.95	Deutschausen	33589	Polit. Schuhmacher
23	Richard		28.12.88	Nürnberg	12186	Polit. Glaser
24	Fried.		19.9.97	Ludwigshafen	18402	Emigr. Zeichner
25	Johann		18.9.13	Wegeheid	16553	Polit. Helfer
26	Hans		7.1.95	München	11525	Polit. Fliesenl.
27	Otto		21.1.92	Schwabach	11916	Polit. Friseur
28	Diefenthaler	Josef	17.11.88	Maitingen	35023	Polit. Arbeiter
29	D. a. h. m.	Georg	28.1.98	Kronswarth	11065	Emigr. Maler

Auszug aus dem Zugangsbuch des KZ Mauthausen (Sign. AMM/E/13/16); Quelle: KZ-Gedenkstätte Mauthausen

Lfd. Nr.	Häftl. Nr.	Zu- und Vorname	Geburts- Datum - Ort	Beruf	Todesursache	Tag, Stunde des Todes	Bemerkungen
50	34650	Zander Stefan	2.1.1905 Magenburg		Allgem. Schwäche, H. u. K. L. Ph.	8. Jan. 4 ⁰⁰	
51	34680	Gery Emil	17.9.1906 Kornbach	Zuschneider	Herz-Kreisl. Ph.	8. Jan. 17 ⁰⁰	
52	35013	Arqu. K. Alro Josef	17.11.1888 Neudorf		Herz-Kreisl. Ph.	9. Jan. 4 ⁰⁰	
53	34104	Daniel Emil	25.3.1805 Bretzen	Schlichter	Herz-Kreisl. Ph.	8. Jan. 4 ⁰⁰	

Auszug aus dem Totenbuch des KZ Mauthausen (Sign. AMM/Y46a); Quelle: KZ-Gedenkstätte Mauthausen

Archiv der KZ-Gedenkstätte Mauthausen

Familienname name	<input type="text" value="Diefenthaler"/>	Vorname first name	<input type="text" value="Josef"/>	Geschlecht sex	<input type="text" value="M"/>
	<input type="text" value="Diefenthaler"/>		<input type="text" value="Josef"/>		
Geburtsdatum date of birth	<input type="text" value="17"/> <input type="text" value="11"/> <input type="text" value="1888"/>				
Geburtsort place of birth	<input type="text" value="Meidingen"/>				
	<input type="text" value="Meiningen"/>				
Nationalität nationality	<input type="text" value="Deutsches Reich"/>	Haftgrund category	<input type="text" value="Schutzhaft"/>		
Häftlingsnummer prisoner number	<input type="text"/>				
Zugang aus coming from	<input type="text"/>				
Einweisungsstelle committed by	<input type="text"/>				
Einlieferungsdatum date of committal	<input type="text" value="28"/> <input type="text" value="9"/> <input type="text" value="1939"/>	Zugangsort entry in	<input type="text"/>		
Verbleib remaining	<input type="text" value="9"/> <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="1940"/>	<input type="text" value="verstorben"/>	<input type="text" value="(Mauthausen)"/>		
		Todesort im Gedenkbuch place of death in memorial book	<input type="text" value="Mauthausen"/>		
Todesursache cause of death	<input type="text"/>				
Kommentar commentary	<input type="text"/>				

Ortsbezug places referred to	Ort place	Tag day	Monat month	Jahr year
ort3		0	0	0
Block	Mauthausen	9	1	1940
ort2	Mauthausen	0	0	0